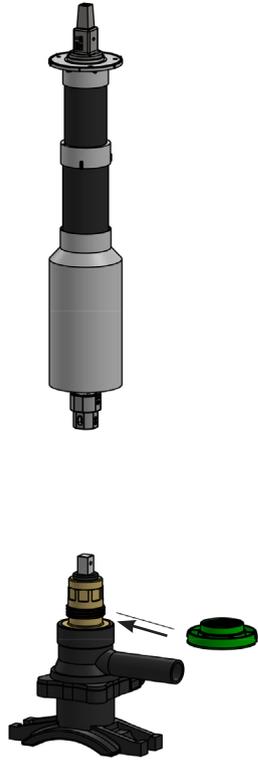
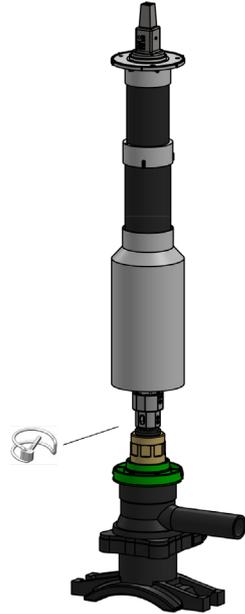


## Montageanleitung:

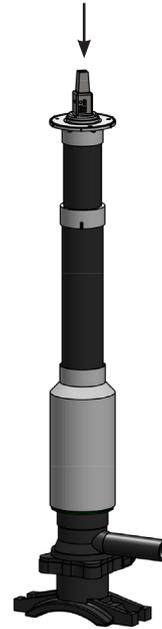
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



## Anwendung:

1. Der Adapter wird auf die Armatur gesetzt und über das Gewinde mit der Armatur verbunden.
2. Das Kupplungselement wird mit der Armaturenspindel unter Zuhilfenahme des Verbindungsmittels (Kerbstift oder Feder-Klapp-Stecker) verbunden.
3. Die Schutzrohrglocke wird dem Adapter zugeführt und geht über das Rastsystem eine zugefeste und schmutzdichte Verbindung ein. Das Kupplungselement ist ab jetzt formschlüssig, lagefixiert mit der Armatur/Armaturenspindel verbunden.

## Abkürzungsverzeichnis:

|     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
| DAV | - | Druckanbohrventil    |
| d   | - | Durchmesser          |
| EBG | - | Einbaugarnitur       |
| HAA | - | Hausanschlussarmatur |
| ID  | - | Innendurchmesser     |
| RN  | - | Rastnase             |

## Montageanleitung EBG-HAA-Adapter, Übergang auf Anbohrarmaturen GWA/Plasson

## Montageanleitung EBG-HAA-Adapter, Übergang auf Anbohrarmaturen GWA/Plasson

Erläuterung zur Verwendung des EBG-Adapters  
für die Herstellung der Verbindung zum  
Anbohrarmaturen GWA/Plasson

### Hintergrund:

Es gibt im Bereich der kommunalen Gas-, Wasser-  
und Abwasserwirtschaft eine große Anzahl an  
Armaturen und Armaturenmodellen, für deren  
Betätigung Einbaugarnituren verwendet werden.  
Die Bevorratung verschiedener Armaturen und die  
dazu passenden Einbaugarnituren stellen den  
Armaturenhandel und den Netzbetreiber vor große  
Herausforderungen.

### Lösung:

Vor diesem Hintergrund ist die Verwendung von  
Adaptoren zu empfehlen.

Der hier vorgestellte Adapter stellt eine Verbindung  
zwischen der Einbaugarnitur und dem  
Anbohrarmaturen des Unternehmens Plasson her.

Der konstruktive Aufbau der Innenkontur des  
Adapters lehnt sich dabei stark an den konstruktiven  
Aufbau der Außenkontur der Armatur an.

Bei Verwendung des Adapters ist das zusätzliche  
Fixieren des Kupplungselementes mit der Armatur  
durch ein Verbindungsmittel wie z. Bsp. einem  
Kerbstift oder Feder-Klapp-Stecker erforderlich.

## Funktionsschema Rastnase – Rastausnehmung

### Voraussetzung:

Das Schutzrohrsystem der EBG muss mit einer Rundglocke,  
Typ 1.9 mit Innendurchmesser 80mm ausgestattet sein.

